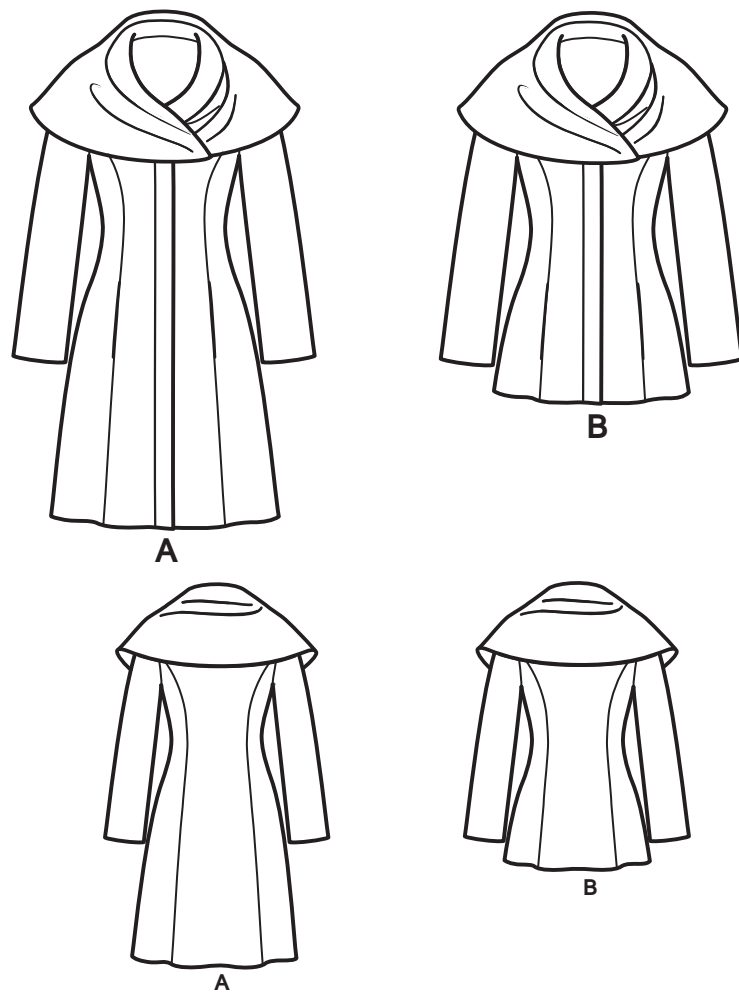
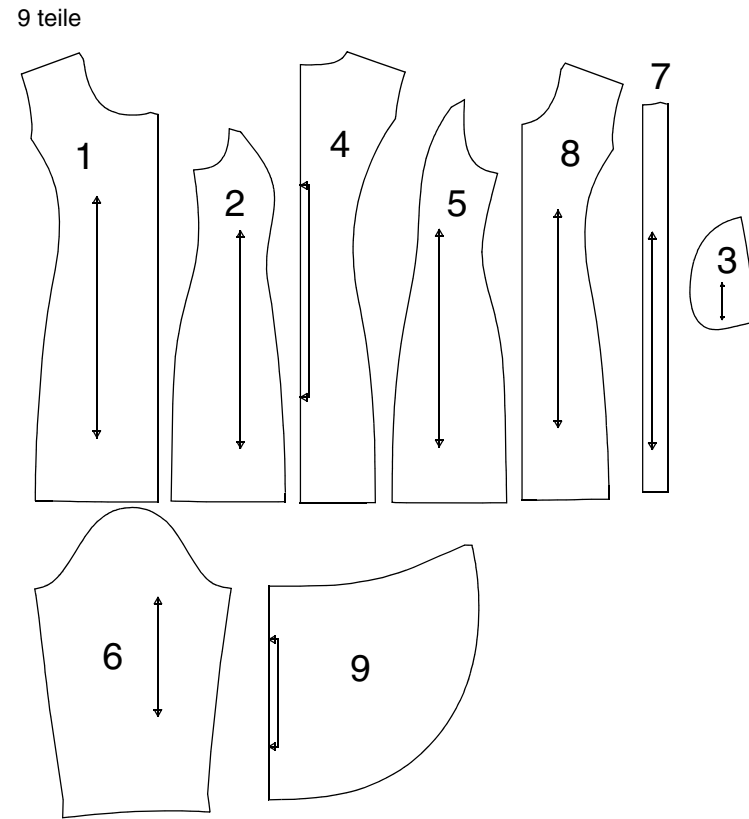


# Simplicity<sup>®/MD</sup> 7801 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-SEITL. VORDERTEIL -A,B
- 3-TASCHE -A,B
- 4-RÜCKENTEIL -A,B
- 5-SEITL. RÜCKENTEIL -A,B
- 6-ÄRMEL -A,B
- 7-VORD. EINLAGE -A,B
- 8-VORDERFUTTER -A,B
- 9-KRAGEN -A,B,

## Allgemeine Anweisungen

### Das Schnittmuster

**SYMBOLE**

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

**ÄNDERUNGEN**

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

**VERLÄNGERN:** Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

**KÜRZEN:** Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

**Nähen**

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPHEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSAÜBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

### Zuschneiden/Markieren

**VOR DEM ZUSCHNEIDEN:** Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

**NACH DEM ZUSCHNEIDEN :** Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

**Schnell-Markierung:**

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

**BEFESTIGEN** Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- **ZWEILAGIG:** Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- **EINLAGIG :** Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

### SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✳ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

## Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend    Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

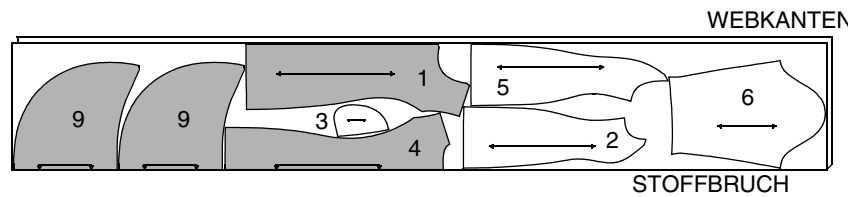
HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

**A,B HINWEIS FÜR FUTTER:** NACHDEM DER MANTEL ODER DIE JACKE ZUGESCHNITTEN IST, DIE UNTERKANTEN VON TEILEN 2 3 4 5 6 2,5 CM NACH OBEN UMLIEGEN

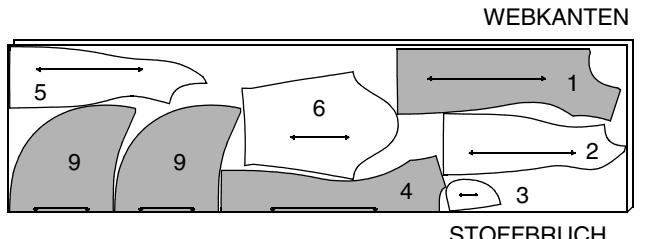
### A MANTEL

TEILE 1 2 3 4 5 6 9

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



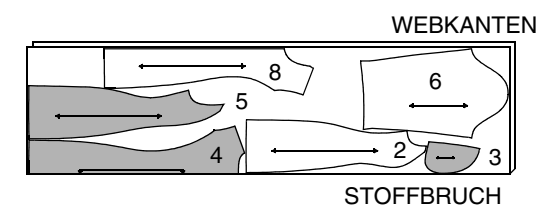
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



### FUTTER

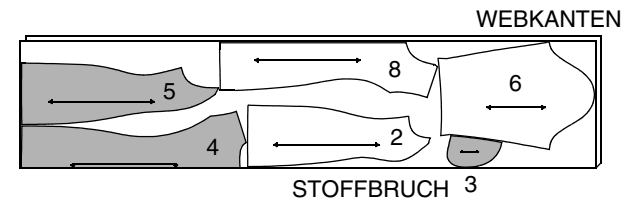
TEILE 2 3 4 5 6 8

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 4 6 8 10  
EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36



(115CM)

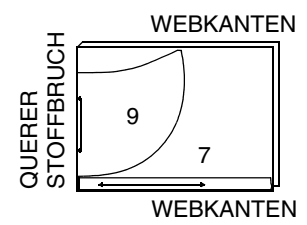
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22  
EURO GRÖÖSEN 38 40 42 44 46 48



### A,B EINLAGE

TEILE 7 9

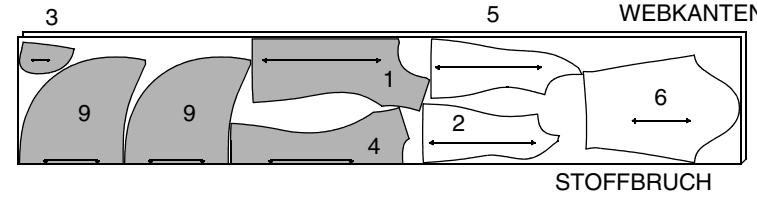
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 64 CM  
ALLE GRÖÖSEN



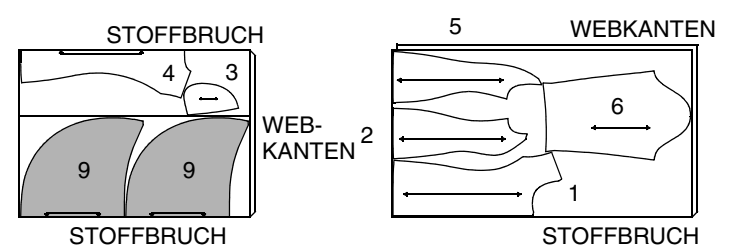
### B JACKE

TEILE 1 2 3 4 5 6 9

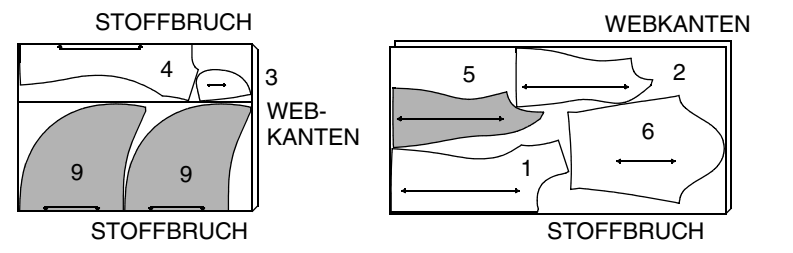
(115CM)  
MIT RICHTUNG  
ALLE GRÖÖSEN



(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 4 6 8 10  
EURO GRÖÖSEN 30 32 34 36



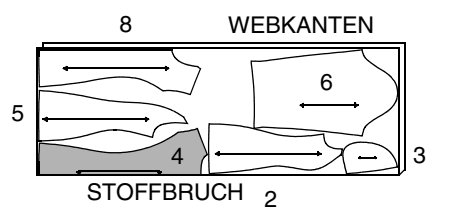
(150CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 12 14 16 18 20 22  
EURO GRÖÖSEN 38 40 42 44 46 48



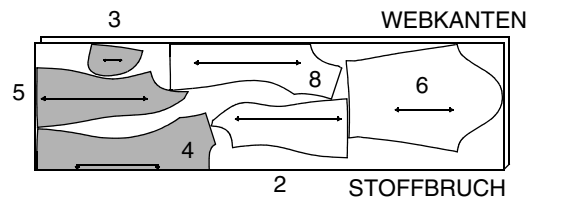
### FUTTER

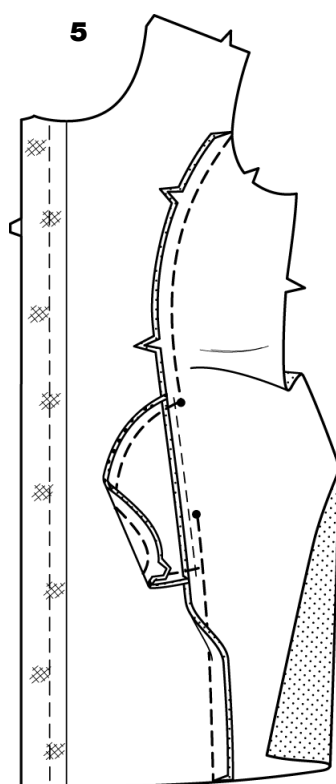
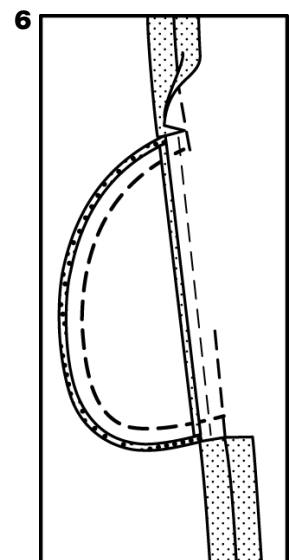
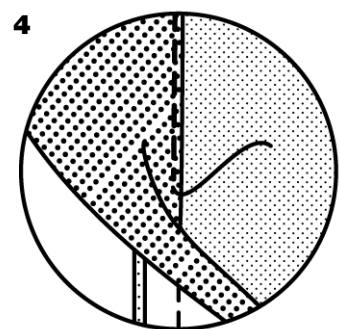
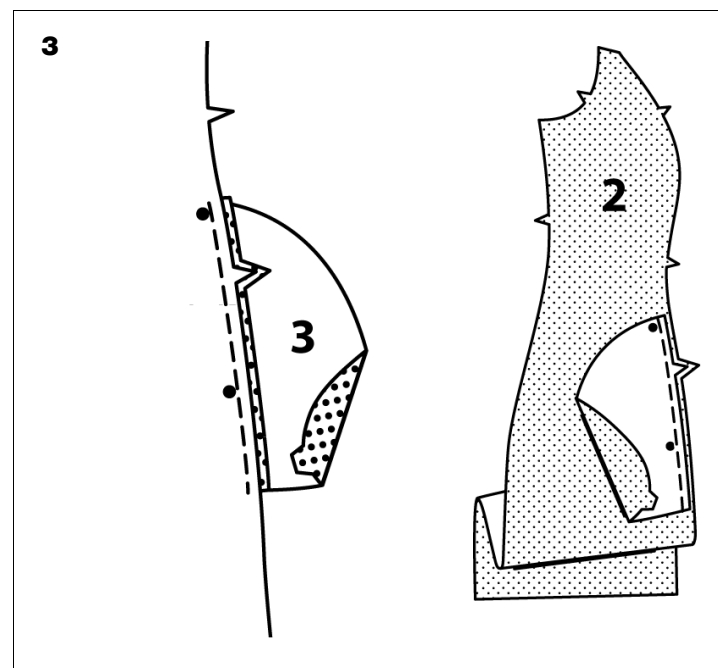
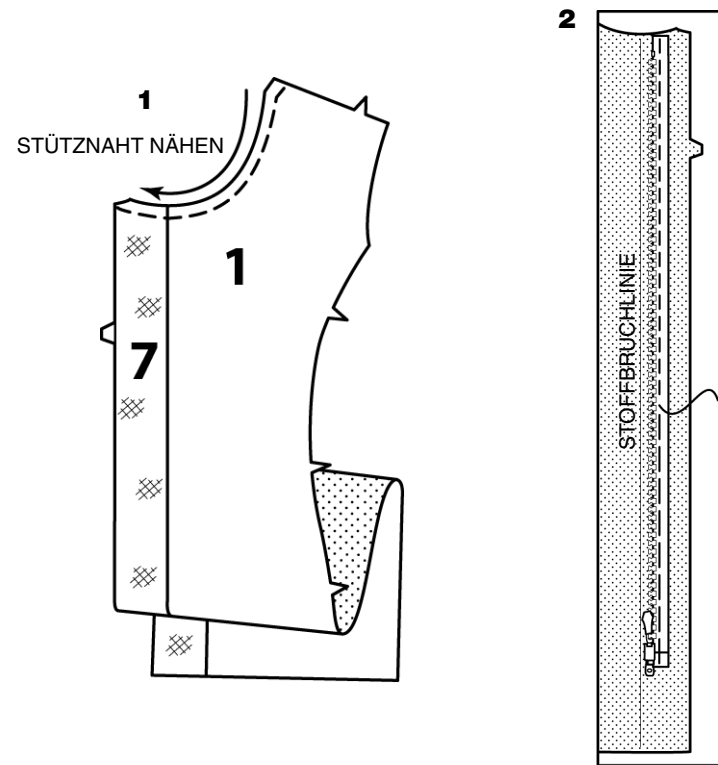
TEILE 2 3 4 5 6 8

(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 4 6 8  
EURO GRÖÖSEN 30 32 34



(115CM)  
MIT RICHTUNG  
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18 20 22  
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46 48





## Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FURTER
schlüssel:				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

**SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET**

### MANTEL A ODER JACKE B

- Die vord. Einlage (7) auf die LINKE Seite des Vorderteils (1) laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln. Die vordere Halsausschnittkante 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

- Den Reißverschluss trennen. Die Reißverschlusshälfte mit Schieber und Schiebergriff **AUSSEN** mit der Oberseite nach unten auf das **RECHTE** Vorderteil stecken, dabei die Reißverschlusszähne 1,3 cm von der Stoffbruchlinie legen, und das Anfangsteil etwas unterhalb der Nahtlinie an die Halsausschnittkante legen. An der Stepplinie für Reißverschluss von Hand heften. Den Reißverschluss mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß entlang der Heftnaht steppen. Die Heftstiche entfernen.

Die verbleibende Reißverschlusshälfte wird später befestigt.

- Das Taschenfutter (3) **RECHTS** auf **RECHTS** an die Seitenkante des Vorderteils stecken, und die Tasche an die Seitenkante des seittl. Vorderteils (2) stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.

- Die Naht **AUSSEN** durch das Taschenfutter und die Nahtzugaben schmal untersteppen.

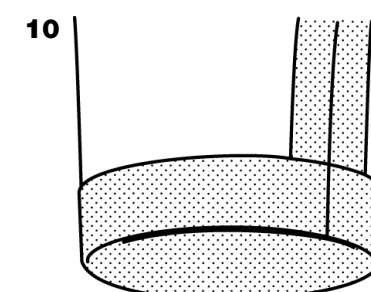
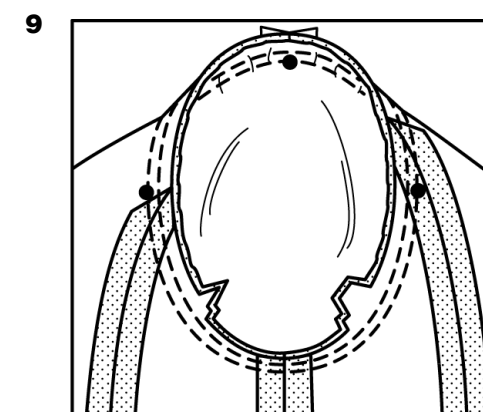
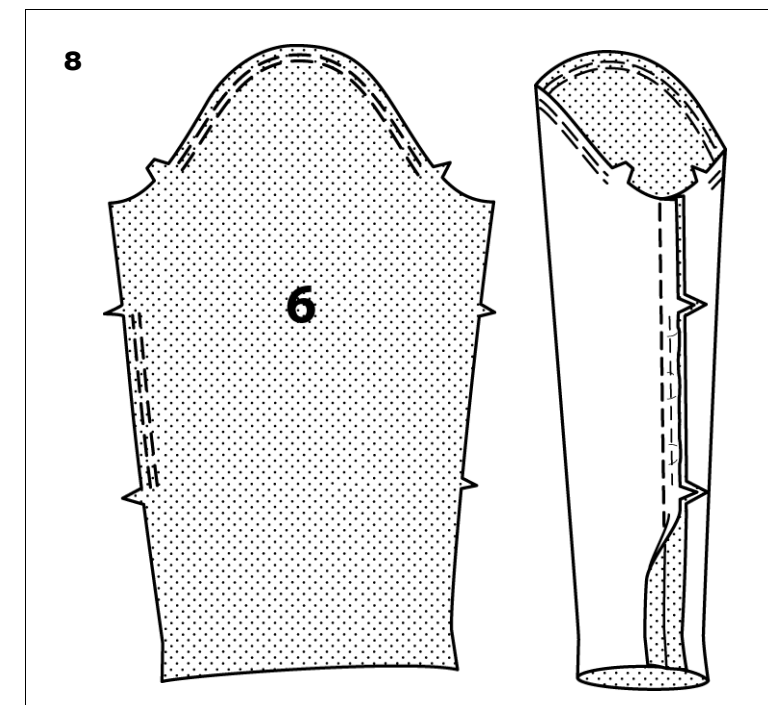
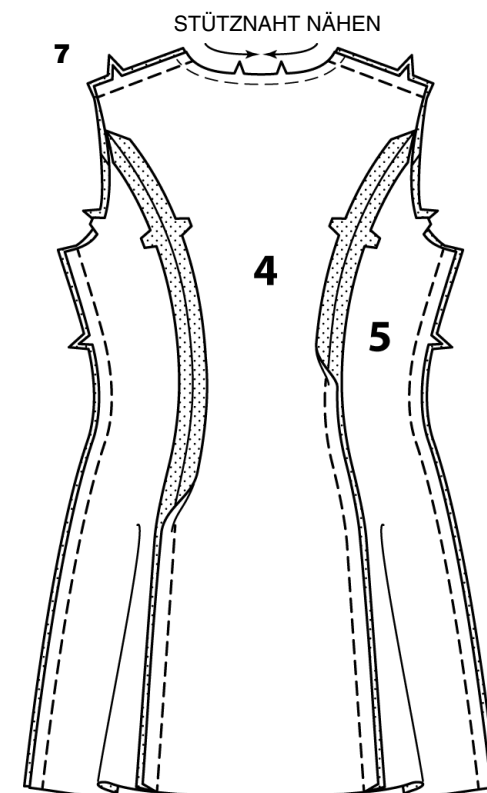
- Das Vorderteil **RECHTS** auf **RECHTS** an die seittl. Vorderteilnaht des seittl. Vorderteils stecken; dabei Kerben und große Markierungspunkte anpassen.

Die seittl. Vorderteilnähte steppen, dabei eine Öffnung zwischen den großen Markierungspunkten lassen; an den großen Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

Die Taschenkanten zwischen den seittl. Vorderteilnähten mit einer 1 cm breiten Naht zusammensteppen; an den seittl. Vorderteilnähten mit Rückstichen verstärken.

- Die Nahtzugabe des seittl. Vorderteils an den Taschenenden einschneiden, (siehe Abb.). Die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auseinanderbügeln.

Die Tasche nach vorne bügeln.



- Die Halsausschnittkante des Rückenteils (4) 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

Das Rückenteil **RECHTS** auf **RECHTS** an das seittl. Rückenteil (5) steppen.

**RECHTS** auf **RECHTS** das Vorder- und Rückenteil an den Schultern und Seitennähten zusammensteppen.

- Um die obere und rückw. Ärmelkante (6) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

Die Unterärmelnaht stecken. Einhaltennähte am Rückenteil zwischen den Kerben anpassen. Steppen.

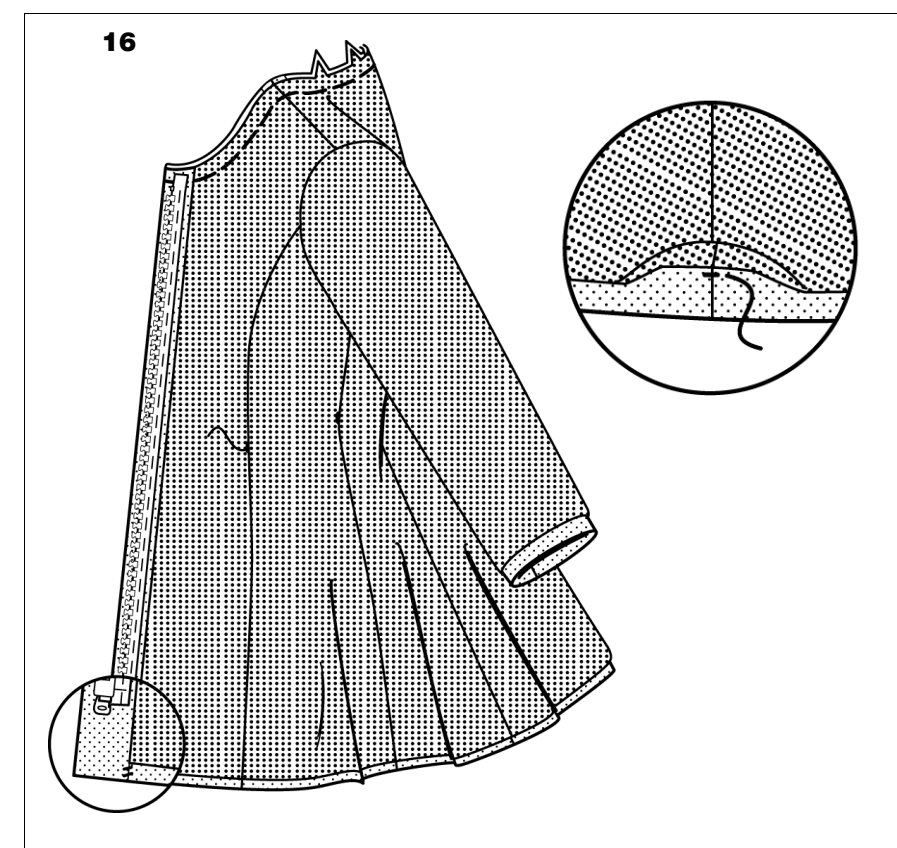
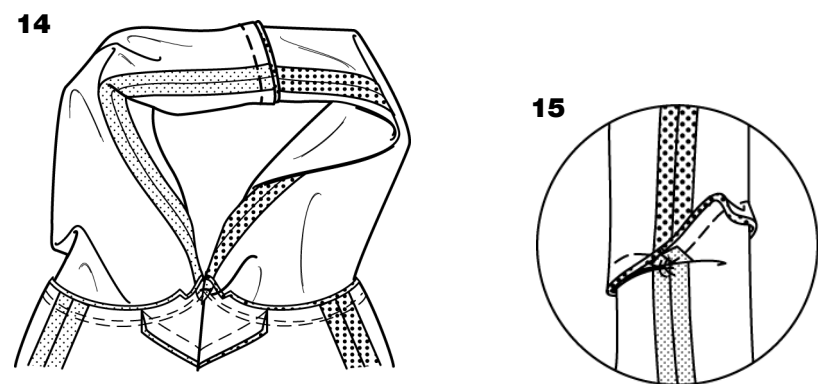
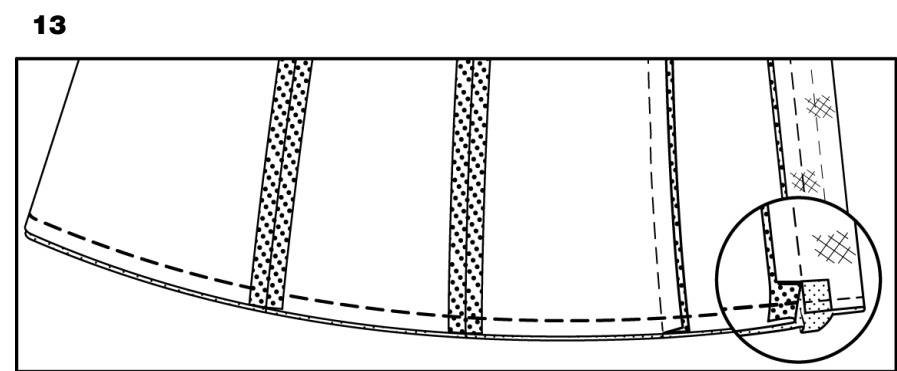
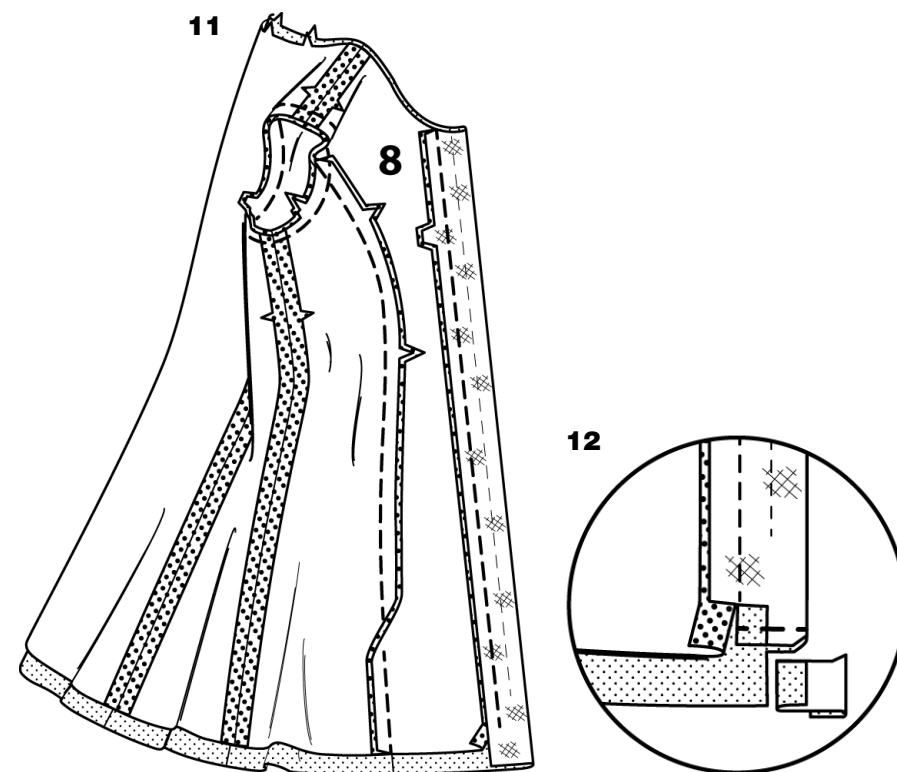
- Den Ärmel nach **RECHTS** wenden.

Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. **RECHTS** auf **RECHTS** den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittigen kleinen Markierungspunkt an der Schulternaht feststecken; dabei Unterärmelnahte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen.

Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Naht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

- Das Kleidungsstück anprobieren. Die Ärmellänge markieren. Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln, sodass eine Falte entsteht. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden.

**TIPP-** Die Saumlinie von Hand heften.



**11.** Das Vorderfutter (8) RECHTS auf RECHTS an das seitl. Vorderfutter steppen. Die Naht in Richtung Vorderfutter bügeln. Die verbleibenden Futternähte wie Kleidungsstück steppen.

Das Futter RECHTS auf RECHTS an die Vorderkante des Kleidungsstücks stecken, dabei Kerben anpassen, (siehe Abb.). Die Unterkante des Kleidungsstücks ist 2,5 cm länger als die Unterkante des Futters. Die Vorderkante steppen, angefangen 2,5 cm oberhalb der unteren Futterkante; die Naht an der unteren Futterkante mit Rückstichen verstärken. Die Vorderkante an der Stoffbruchlinie in Richtung Futter wenden, sodass ein Vorderbesatz entsteht. Bügeln; die Naht in Richtung Futter bügeln.

**12.** Die Nahtzugabe des Vorderbesatzes am unteren Ende der Steppnaht 1,5 cm einschneiden (siehe Abb.). Die Innenkante des Besatzes unterhalb des Einschnitts 1,5 cm umbügeln, (siehe Abb.). Vorderbesatz und Vorderteil an den Unterkanten zusammenstecken. Genau 3,8 cm oberhalb der Unterkante steppen. Die Unterkante des Besatzes an der Steppnaht schmal versäubern. Das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm der inneren Besatzkante versäubern, (siehe Abb.). Ecke versäubern.

**13.** Die Unterkanten von Kleidungsstück und Futter RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Die Unterkante mit einer 1,3 cm breiten Naht zwischen den Kanten des Vorderfutters steppen, darauf achten, dass der Vorderbesatz nicht mitgefasst wird.

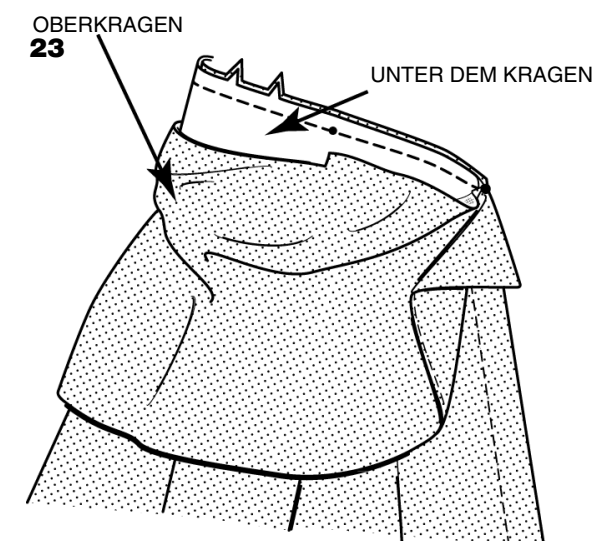
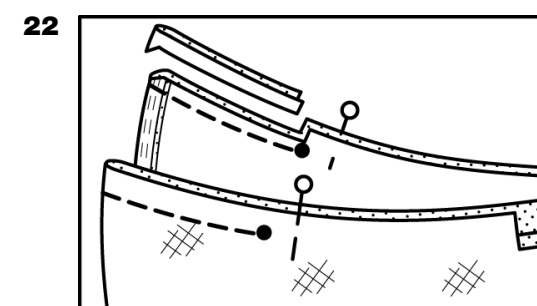
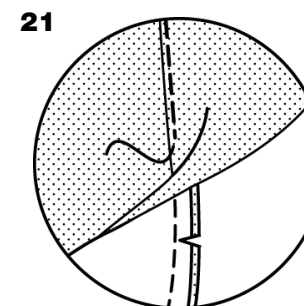
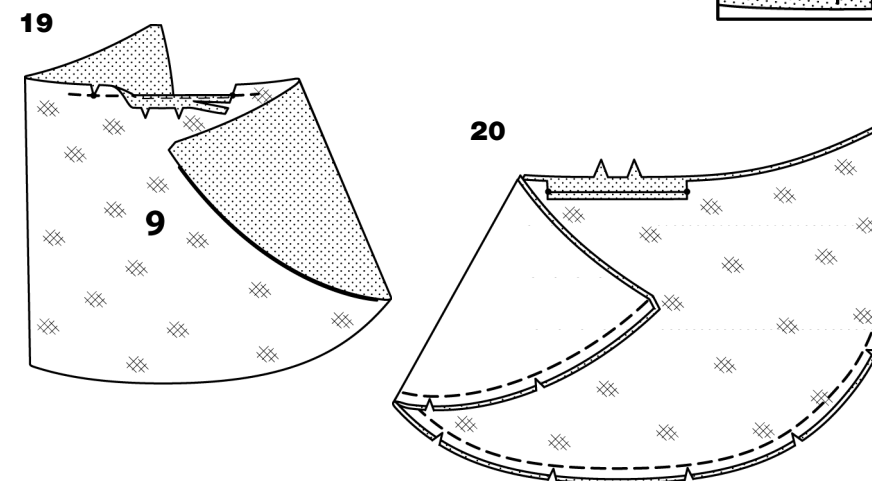
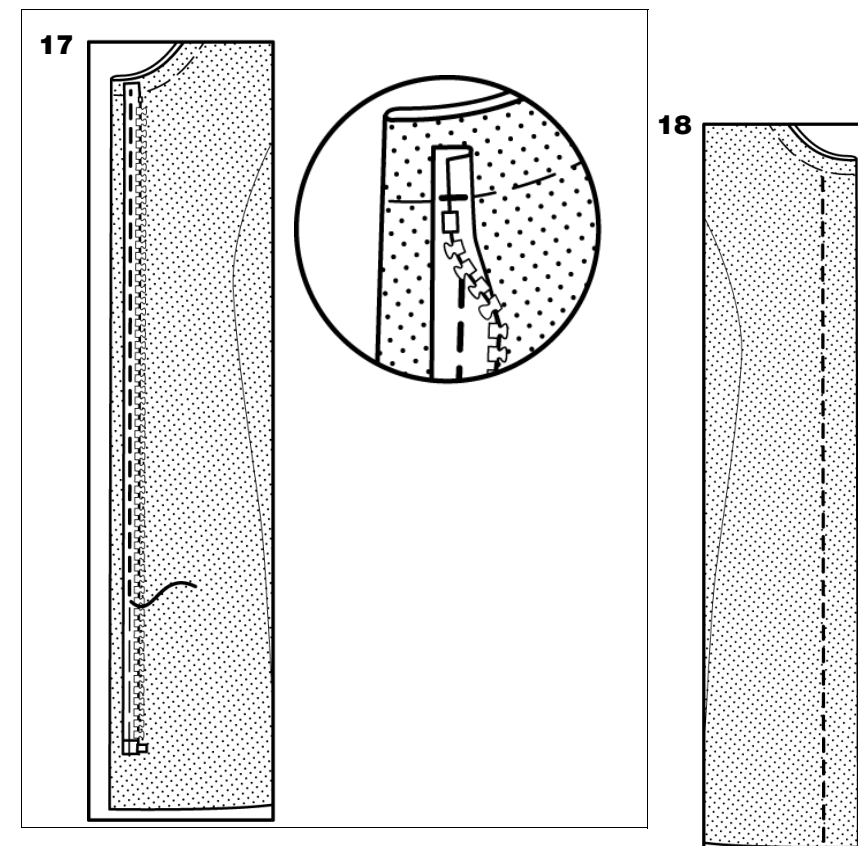
**14.** Kleidungsstück und Futter durch die Öffnung des Halsausschnitts nach RECHTS wenden. Um die Unterkante des Ärmels zu fertigen, Ärmel und Ärmelfutter durch die Öffnung des Halsausschnitts ziehen. Die Nahtzugaben des Armausschnitts mit angepassten Unterärmelnähten befestigen.

Die Ärmelkanten RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei Nähte anpassen. Die Ärmelkante mit einer 1,3 cm breiten Naht steppen.

**15.** Die Saumzugabe des Ärmels nach oben umlegen. Saum an der Naht befestigen, (siehe Abb.).

**16.** Ärmel und Futter nach INNEN wenden; bügeln. Den unteren Saum nach oben bügeln. Die Nähte von Kleidungsstück und Futter auf der Futterseite unsichtbar befestigen. Saum an den Nähten befestigen. Die Halsausschnittkanten von Futter und Kleidungsstück zusammenheften, dabei Mitten, Kerben und Nähte anpassen.

Kleidungsstück und Ärmelfutter aushängen lassen. Die gefaltete Kante bügeln. Den Vorderbesatz am Saum mit Saumstichen befestigen.



**17.** Die verbleibende Reißverschlusshälfte AUSSEN (Oberseite nach unten) auf das LINKE Vorderteil stecken, dabei die Kante des Reißverschlussbands 1,3 cm von der Vorderkante legen, und das Anfangsteil etwas unterhalb der Nahtlinie an die Halsausschnittkante legen. Darauf achten, dass beide Seiten des Reißverschlusses gerade ausgerichtet sind. Die Stepplinie für Reißverschluss unterhalb des Anfangsteils von Hand heften. Den Reißverschluss mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß entlang der Heftnaht durch alle Stofflagen steppen.

Das obere Ende des Reißverschlussbandes innerhalb der Nahtzugabe in Richtung Vorderkante umlegen, (siehe Abb.). Über das umgelegte Ende heften. Beim Schließen des Reißverschlusses legt sich der Reißverschluss von selbst wieder um.

**18.** AUSSEN 3,8 cm von der gefertigten Kante des RECHTEN Vorderteils mit einer Sichtnaht absteppen.

**19.** Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite eines Kragenteils (9) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Das ist der Oberkragen. Den Oberkragen 1,5 cm von der gekerbten Kante zwischen den kleinen Markierungspunkten mit der Maschine steppen, dann weitere 2,5 cm über die kleinen Markierungspunkte hinaus steppen, (siehe Abb.). Die gekerbte Kragenkante an den kleinen Markierungspunkten bis zu den Steppnähten einschneiden. Die unversäuberte Kante zwischen den Einschnitten 1,5 cm breit umbügeln. Bis auf 6 mm versäubern.

**20.** Den Unterkragen (verbleibendes Kragenteil) RECHTS auf RECHTS an den äußeren gerundeten Kanten auf den Oberkragen stecken. Steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

**21.** Zum Untersteppen, Unterkragen und Naht vom Oberkragen wegbügeln, dann die Naht durch Unterkragen und Nahtzugaben schmal untersteppen.

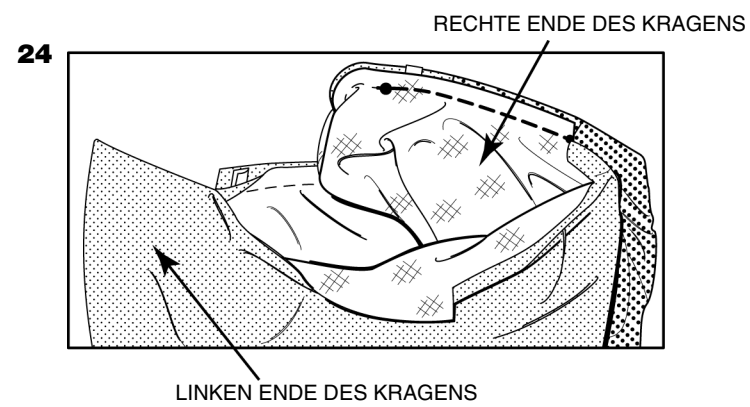
**22.** Die Oberkanten der Kragenteile RECHTS auf RECHTS stecken, und große Markierungspunkte anpassen. Jedes Krageneende von der Außenkante bis zum großen Markierungspunkt steppen; am großen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken. Nähte und Ecken versäubern.

**23.** Den Kragen nach RECHTS wenden; bügeln.

**TIPP-** Verwenden Sie einen Spitzenwender für saubere Spitzen.

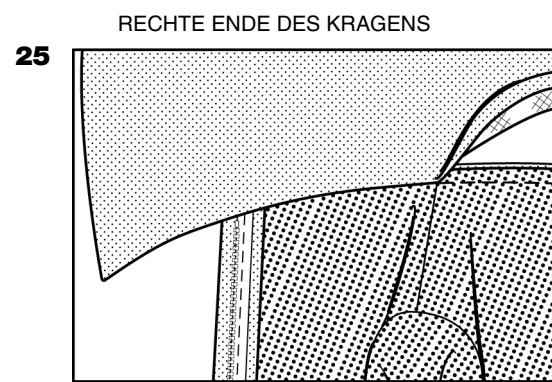
Die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks an den Rundungen bis zur Stütznaht einschneiden.

Den Unterkragen AUSSEN an die Halsausschnittkante des Kleidungsstücks stecken, dabei rückwärtige Mitten, Kerben und große Markierungspunkte anpassen und kleine Markierungspunkte an die Schulternähte legen. Die Halsausschnittkante zwischen den großen Markierungspunkten steppen, dabei darauf achten, dass die Kanten des Oberkragens nicht mitgefasst werden.

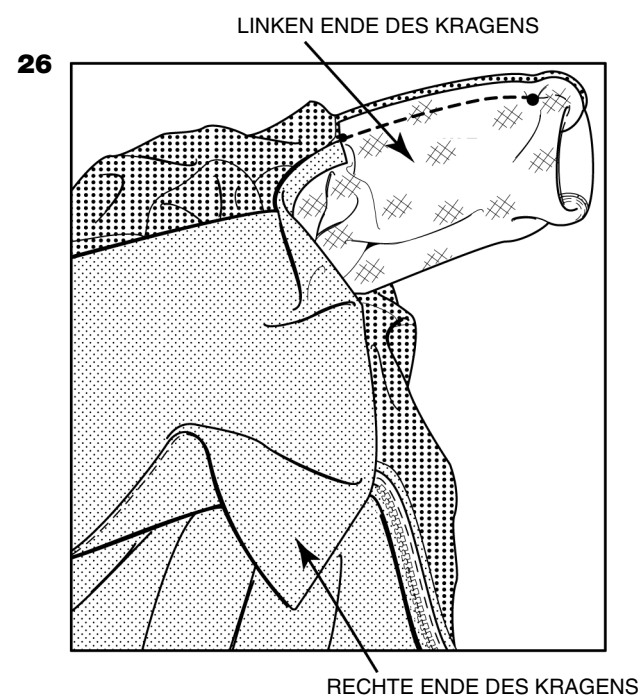


**24.** Die Schritte zuerst an der RECHTEN Hälfte durchführen:

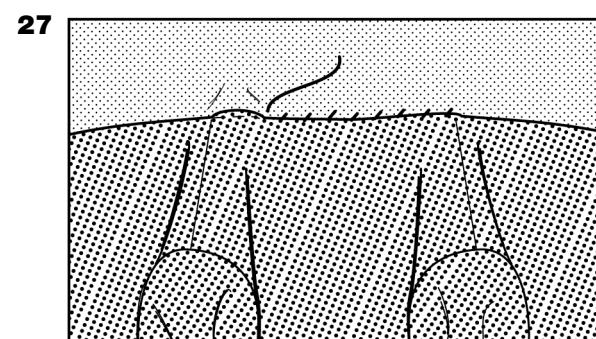
Den Oberkragen zur Vorderkante des Kleidungsstücks bringen, so dass die RECHTEN Seiten von Oberkragen und Futter zusammen sind, und den Kragen teilweise nach LINKS wenden. Den Oberkragen an die Halsausschnittkante stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und den kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen; unversäuberte Kanten begradigen. Die Halsausschnittkante zwischen den großen und kleinen Markierungspunkten steppen, und mit der vorigen Steppnaht verbinden. Darauf achten, dass die freien Kragenkanten nicht mitgefasst werden.



**25.** Die RECHTE Hälfte des Kragens nach RECHTS wenden; bügeln.

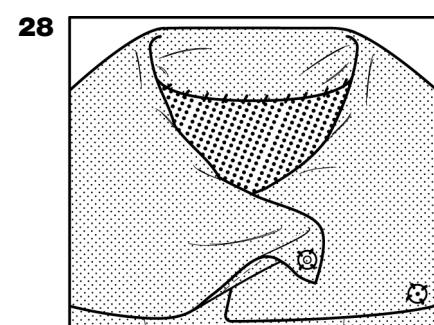


**26.** Jetzt die LINKE Hälfte des Oberkragens zur Vorderkante des Kleidungsstücks bringen, so dass die rechten Seiten von Oberkragen und Futter zusammen sind, und den Kragen teilweise nach LINKS wenden. Den Oberkragen an die Halsausschnittkante stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und den kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen; unversäuberte Kanten begradigen. Die Halsausschnittkante zwischen den großen und kleinen Markierungspunkten steppen, und mit der vorigen Steppnaht verbinden. Darauf achten, dass die freien Kragenkanten nicht mitgefasst werden. Die Halsausschnittnaht versäubern.



**27.** Die LINKE Hälfte des Kragens nach RECHTS wenden; bügeln, dabei die rückw. Halsausschnittnaht in Richtung Kragen bügeln.

Die gebügelte Kante des Oberkragens über die Naht stecken. Mit Saumstichen festnähen.



**28.** Den Kragen nach unten legen. Die Drückerhälfte des Druckknopfs an die RECHTE Seite des Oberkragens nähen, und die untere Hälfte des Druckknopfs an die kleinen Markierungspunkte der LINKEN Seite nähen, (siehe Abb.).

**Der Kragen kann auch als Kapuze getragen werden, siehe Abb. auf Vorderseite des Umschlags.**